



MdL Paul Knoblach Rückertstraße 6 97421 Schweinfurt  
Ministerpräsident Dr. Markus Söder  
Bayerische Staatskanzlei  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 München

**Abgeordneter  
Paul Knoblach**

**Sprecher für Weinbau,  
Sonderkulturen und Tierwohl  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN  
Ausschuss für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
29. Januar 2021**

## **Klärung des Kompetenzkonflikts zwischen dem StmUV und dem StmELF**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

In meinem Wirken als Landtagsabgeordneter verfolge ich seit langer Zeit sehr aufmerksam die Bestrebungen von Staatsminister Thorsten Glauber, Tiertransporte in EU-Drittstaaten zu unterbinden. Hierbei bin ich nicht müde geworden durch parlamentarische Anfragen und Initiativen Strukturen aufzudecken und zu benennen, durch welche diese Transporte immer noch stattfinden können.

Die Verflechtung von Rinderzuchtverbänden in diese teils als kriminell zu betrachtenden Exporte ist bereits in mehreren Fällen publik geworden. Teile dieser Verbände handeln offen gegen die Weisungen von Staatsminister Thorsten Glauber und organisieren Tiertransporte in Drittstaaten, auf denen oder in deren Zusammenhang es zu eklatanten Tierschutzvergehen kommt. Die Vorschriften der VO (EG) Nr. 1/2005 können dort nachweislich nicht eingehalten werden. Zuletzt wurde uns durch eine Anfrage zum Plenum meiner Kollegin Rosi Steinberger am 01.12.2020 bestätigt, dass Staatsbedienstete als Zuchtleiter\*innen für Zuchtverbände abgestellt werden. Diese sind Bedienstete der Landwirtschaftsverwaltung und dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zugeordnet, neben personeller Unterstützung erhalten Zuchtvereinigungen des Weiteren Förderungen durch das StmELF. Durch meine Anfrage zum Plenum vom 07.12.2020 wurde deutlich, dass im Zeitraum von 26.10. bis 09.12.2020 Rinder aus Bayern über eine Sammelstelle in Sachsen nach Marokko (ein Drittstaat der bayerischen Negativ-Liste) transportiert wurden. Bei der Abwicklung dieses Transports war die Allgäuer Herdbuchgesellschaft beteiligt.

Maximilianeum  
81627 München  
[www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de)

Wahlkreisbüro Schweinfurt  
Johannes Weiß  
Rückertstraße 6  
97421 Schweinfurt  
Telefon +49 9721 65 35 134  
Mobil +49 1525 76 47 800  
[johannes.weiss@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:johannes.weiss@gruene-fraktion-bayern.de)  
[www.paulknoblach.de](http://www.paulknoblach.de)

Abgeordnetenbüro München  
Dorothee Stinshoff-Kraus  
Praterinsel 4A – 2ter Stock  
80538 München  
Telefon: +49 89 41 26 26 42  
[dorothee.kraus@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:dorothee.kraus@gruene-fraktion-bayern.de)

Ich muss daher, und auch durch weitere Gespräche und interne Informationen, dringend annehmen, dass diese Staatsbediensteten zumindest Kenntnis über die beschriebene Exportpraxis haben. Mir bleibt also nichts anderes als festzustellen, dass hier zwei Staatsministerien in konfliktvolle Richtungen agieren, auf Kosten des Tierschutzes.

Daher meine dringende Aufforderung an Sie Kraft Ihrer Position den bestehenden Kompetenzkonflikt zu lösen. Das StmELF muss das Vorgehen in der Ausführung dringend mit dem StmUV abstimmen. Zuchtverbände sollten nicht weiter entgegen ministerieller Erlasse handeln und gleichzeitig staatliche Förderung erhalten. Die enge Verflechtung von Staatsbediensteten mit den Zuchtverbänden ist vor diesem Hintergrund inakzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund



Paul Knoblach  
Mitglied des Landtags